

## Die Eawag

Die Eawag ist ein Forschungsinstitut des ETH-Bereichs und gehört zu den weltweit führenden Instituten auf dem Gebiet der Wasser- und Gewässerforschung. Sie arbeitet an Konzepten und Technologien, die eine nachhaltige Nutzung der Wasserressourcen gewährleisten und setzt sich dafür ein, ökologische, wirtschaftliche und soziale Interessen an den Gewässern in Einklang zu bringen. Zudem betreibt die Eawag Lehre und Beratung und nimmt damit eine wichtige Brückenfunktion zwischen Forschung und Praxis wahr. Über 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an den Standorten Dübendorf und Kastanienbaum tätig. [eawag.ch](http://eawag.ch)

## PEAK

Unter dem Namen PEAK (Praxisorientierte Eawag-Kurse) bietet die Eawag Weiterbildungskurse für Fachleute aus der Praxis an. Die Kurse basieren auf aktuellen Forschungsarbeiten und Erfahrungen. Jährlich werden mehrere Veranstaltungen durchgeführt. PEAK dient der Wissensvermittlung und ist ein Forum für den Dialog unter den Teilnehmenden und zwischen Forschung und Praxis. [peak.eawag.ch](http://peak.eawag.ch)

## Eawag

Das Wasserforschungsinstitut  
des ETH-Bereichs

# Tag and Track: Den Fischen auf der Spur

PEAK-Basiskurs B28/21

28. September 2021, Kastanienbaum



Titelbild: Fischmarkierung (Foto Eawag)

# Tag and Track: Den Fischen auf der Spur

PEAK-Basiskurs B28/21

28. September 2021, Kastanienbaum

## Ziel

Fischmarkierung ist einer der wichtigsten Methoden zur Untersuchung und Bewirtschaftung von Fischpopulationen sowohl in Fließgewässern wie auch in Seen. Welche ökologischen Fragestellungen stehen hinter einer Methode und welche Erkenntnisse auf der Individuen- und Populationsebene ergeben sich daraus? Der Kurs beantwortet das Wie, Wann, Wo und Warum der Fischmarkierung. Alle gängigen Markierungsmethoden von optischen Markierungen bis hin zur Fischbiotelemetrie wurden im ersten Online-Kursteil im September 2020 vorgestellt. In diesem weiterführenden praktischen Kurs wird nun ein Teil dieser Methoden im Feld angewendet.

## Zielpublikum

Der Kurs richtet sich an Mitarbeitende von Fachstellen bei Bund und Kantonen, Fachleute aus Beratungsbüros, Naturschutz und Fischerei sowie engagierte Personen aus Fischereiverbänden und –vereinen.

## Inhalt

Anwendung verschiedener Markierungsmethoden:

- Wiederfangmethoden (z.B. Massenmarkierung, Visible Tags)
- Passive Telemetrie (PIT-Tagging, passives oder aktives Tracking)
- Vor- und Nachteile jeweiliger Markierungsmethoden für spezifische fischbiologische Fragen werden vor Ort besprochen

**Referierende** Dr. Jakob Brodersen, Eawag  
Brigitte Germann, Eawag  
Dr. Oliver Selz, Eawag

## Kursleitung

Jakob Brodersen, Eawag, Telefon +41 (0)58 765 22 04, [jakob.brodersen@eawag.ch](mailto:jakob.brodersen@eawag.ch)  
und Oliver Selz, Eawag, Telefon +41 (0) 58 765 21 46, [oliver.selz@eawag.ch](mailto:oliver.selz@eawag.ch)

## Anmeldung

Anmeldung online: [peak.eawag.ch](https://peak.eawag.ch)

Kontakt: Isabelle Schläppi, Telefon +41 (0)58 765 56 25

Anmeldeschluss: 13. September 2021

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt.

## Unterlagen

Die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer erhalten eine Teilnahmebestätigung.

## Sprache

Deutsch

## Kursgebühren

CHF 300.–

(für Studierende CHF 200.– bitte Legi-Kopie mit der Anmeldung mitsenden)  
In den Kursgebühren inbegriffen sind, Kurskosten, Kursunterlagen, Mittagessen und Pausenverpflegung. Nicht inbegriffen sind Übernachtungen und sonstige Verpflegung.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Eawag: [eawag.ch/agb](https://www.eawag.ch/agb)

## Datum, Zeit, Ort

Dienstag, 28. September 2021 von 9.00 – 17.00 Uhr

Eawag, Seestrasse 79, 6047 Kastanienbaum